

ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT OSTHOLSTEIN

Kommunale Breitbandinfrastruktur

Vorstellung des öffentlich rechtlichen Vertrages
Gewerbezentrum Oldenburg i.H./Forum
20. Januar 2016

Claus-P. Matthiensen

BREITBAND OSTHOLSTEIN

Die bisherigen Schritte

Mai 2013 – Januar 2015

Voraussetzung
BRLR

Machbarkeits-
studie

Technische
Vorplanung

ORGA
Gutachten

Business-
planung

Infoveranstaltungen –20. + 21. Januar 2015

Technik

Netz

Geschäftsmodell

Finanzierung

2015

Infoveranstaltungen und
-schreiben

Musterbeschluss
vorlage

Entwurf öffentlich
rechtlicher Vertrag

BREITBAND OSTHOLSTEIN

Pachtmodell / Organisationsstruktur



BREITBAND OSTHOLSTEIN

Finanzierungsschlüssel



Zusammensetzung:

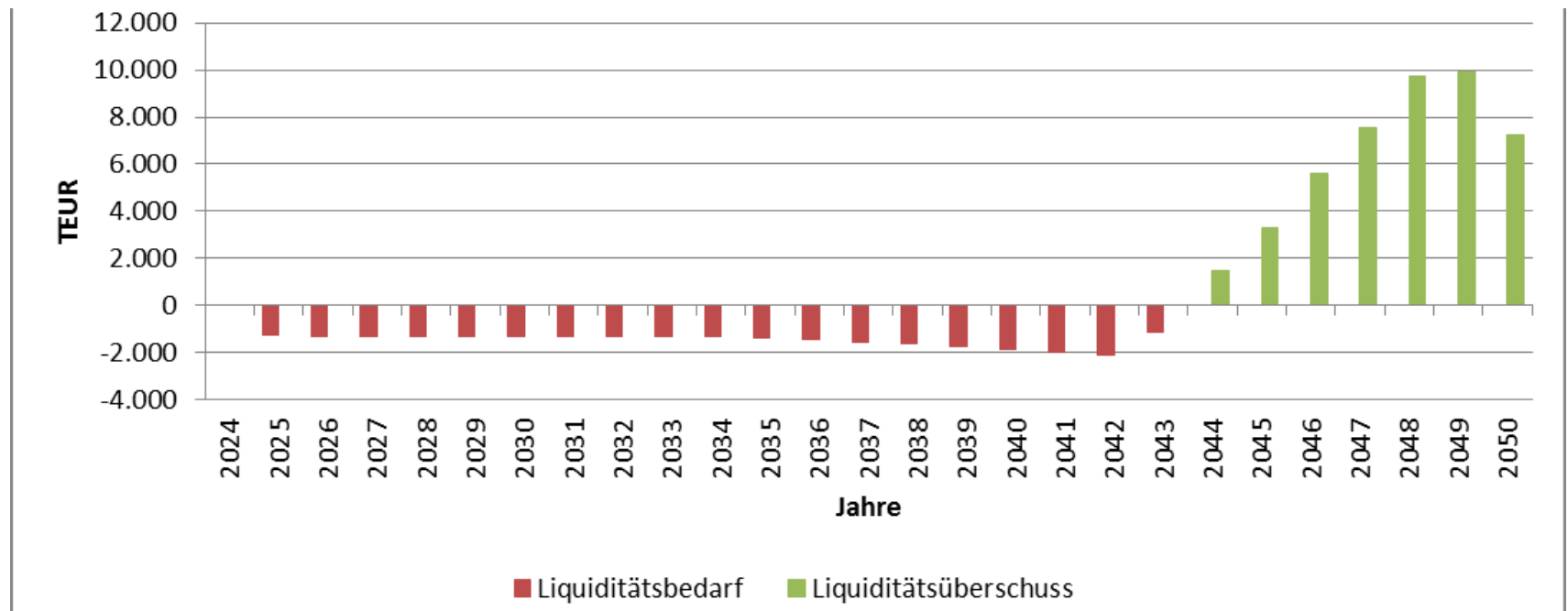
- Grundsatz der **Deckung** von Kapitaldienst und Betriebskosten durch Pachterlöse
- Deckung eines **Finanzbedarfs** mit einer Verbandsumlage
- Bemessungsgrundlage ist ein Finanzierungsschlüssel
- Empfehlung kombinierter Finanzierungsschlüssel

Zusammensetzung **kombinierter Finanzierungsschlüssel**:

- Gewichtung 30%: Anzahl der **Einwohner** je Gemeinde
- Gewichtung 40%: **Fläche** der Gemeinde
- Gewichtung 30%: **Steuereinnahmekraft** der Gemeinde

BREITBAND OSTHOLSTEIN

FTTB – Ergebnis 100% Fremdfinanzierung



- Investkosten 239 Mio. € \diamond Deckungslücke 27,9 Mio €
- Der **Liquiditätsbedarf** in den Jahren 2025 bis 2043 beträgt anfänglich rd. TEUR 1.250 p.a. im Jahr 2025 und hat im Durchschnitt eine Höhe von rd. TEUR 1.468 p.a.
- Ab dem Jahr 2044 werden Liquiditätsüberschüsse generiert

Markterkundungsverfahren

Die öffentliche Hand stellt mit der **Markterkundung** fest, ob in dem Zielgebiet gemäß § 2 Abs. 2 NGA-RR **derzeit oder in den nächsten drei Jahren der Aufbau eines flächendeckenden NGA – Netzes geplant** oder bereits vorhanden ist.

Anbieter müssen u.A. angeben

- in welchen Orten, Ortsteilen, Straßen bzw. Straßenzügen dies der Fall ist
- welche Up- und Downloadgeschwindigkeiten tatsächlich erreicht werden

Bei konkreten Ausbauabsichten wird eine verbindliche Erklärung verlangt u.A. zu

- der zeitliche Abfolge (Invest muss innerhalb von 12 Monaten anlaufen)
- dem Geschäftsplan

Ziel:

- **vertragliche Verpflichtung** (inkl. „Meilensteine“) zwischen Gebietskörperschaft und Telekommunikationsunternehmen, aus der hervorgeht, dass der **TK-Anbieter mit Eigenausbau innerhalb von 3 Jahren** die Vorgaben des § 2 Abs. 3 NGA-RR erfüllt
- **definiert anhand der Ergebnisse die weißen und schwarzen Flecken der NGA-Versorgung** (vgl. Präambel zur NGA-RR S. 2 Abs. 5)

BREITBAND OSTHOLSTEIN



Wo darf ausgebaut werden?

NGA-Rahmenregelung vom 15.06.2015:

² Vgl. Randnummer (58) der Breitbandleitlinie. Beim jetzigen Stand der Marktentwicklung und der Technik handelt es sich bei NGA-Netzen um:

- i) FTTx-Netze (glasfaserbasierte Zugangsnetze einschließlich FTTC, FTTN, FTTP, FTTH und FTTB),
- ii) hoch-leistungsfähige modernisierte Kabelnetze mindestens unter Verwendung des Kabelmodemstandards DOCSIS 3.0 oder
- iii) bestimmte hochleistungsfähige drahtlose Zugangsnetze, die jedem Teilnehmer zuverlässig mind. 30 Mbit/s bieten.

³ „Weiße NGA-Flecken“ sind Gebiete, in denen es diese Netze gegenwärtig noch nicht gibt und die in den kommenden drei Jahren von privaten Investoren wahrscheinlich auch nicht errichtet werden. "

Die öffentliche Hand darf in **allen Orten, Ortsteilen, Straßen bzw. Straßenzügen**, die im Rahmen des Markterkundungsverfahrens als „**weiße Flecken**“ erkannt worden sind ausbauen.

Auch in Kommunen die teilweise versorgt sind darf sie in **Ortsteilen, Straßen bzw. Straßenzügen**, die im Rahmen des Markterkundungsverfahrens als „**weiße Flecken**“ erkannt worden sind ausbauen.

BREITBAND OSTHOLSTEIN



Beschlussfassungen in den Kommunen

31 Positive Beschlussfassung in:

Ahrensböök, Dahme, Grömitz, Grube, Kellenhusen, Malente, Ratekau, Bosau, Scharbeutz, Stockelsdorf, Süsel, Göhl, Gremersdorf, Großenbrode, Heringsdorf, Neukirchen, Wangels, Riepsdorf, Damlos, Manhagen, Altenkrempe, Beschendorf, Harmsdorf, Kabelhorst, Kasseedorf, Schashagen, Schönwalde a.B., Sierksdorf, Fehmarn, Heiligenhafen und Oldenburg.

Ausstehende Beschlussfassung in:

Lensahn, Neustadt i.H.

Nicht positioniert haben sich:

Bad Schwartau und Eutin.

Abgesagt hat mit Schreiben vom 27. Mai 2015:

Timmendorfer Strand

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ihre Ansprechpartner:

Claus-P. Matthiensen

Tel. 04521 / 808 800

matthiensen@egoh.de

Torsten Hindenburg

Tel. 04521 / 808 826

hindenburg@egoh.de